

Badische Landesbibliothek Karlsruhe

Digitale Sammlung der Badischen Landesbibliothek Karlsruhe

Karlsruher Tagblatt. 1843-1937 1871

30.1.1871 (No. 29)

Karlsruher Tagblatt.

Nr. 29.

Montag den 30. Januar

1871.

Dankagung.

Für das Centrakomite der deutschen Vereine der im K. lde verwundeten und erkrankten Krieger habe ich ferner erhalten: von Seiner Excellenz Herrn Staatsminister Dr. Jolly 50 fl.; Ihrer Excellenz Frau Minister Regenauer 5 fl.; Herrn Legationsrath Dr. Hardeck 25 fl. Zusammen 80 fl., hiezu die früher veröffentlichten 139 fl. 52 kr., macht zusammen 219 fl. 52 kr. Hiefür meinen aufrichtigsten Dank mit Bitte um weitere Gaben.
Karlsruhe, den 29. Januar 1871.

Lauter, Oberbürgermeister.

Männer-Vereine.

Erfrischungsdienst am Bahnhof.

Dienstaussteiler

für Montag den 30. bis Dienstag den 31. Januar, Nachmittags 1 Uhr.

Nr. 1 bis 4 Uhr: Nr. 55 Hr. A. Gerhard, Nr. 56 Hr. G. Herrmann;
Nr. 4 bis 7 Uhr: Nr. 57 Hr. F. Kaufmann, Nr. 59 Hr. G. Schuberger;
Nr. 7 bis 11 Uhr: Nr. 60 Hr. Th. Streblau, Nr. 66 Hr. G. Kintler;
Nr. 11 bis 12 Uhr (N.D.): Nr. 99 Hr. G. Küst, Nr. 109 Hr. J. Bodenweber, Nr. 113 Hr. E. Wader, Nr. 114 Hr. H. Wanner;
Nr. 7 bis 10 Uhr: Nr. 61 Hr. G. Lister, Nr. 63 Hr. G. Osterlag jun.,
Nr. 10 bis 12 Uhr: Nr. 67 Hr. E. Dörle, Nr. 69 Hr. Th. Ulrich.

3.2. Häuserversteigerung.

Aus dem Nachlasse des Stadtkassenbieneers Anton Vogel dahier werden am

Montag den 6. Februar,

Nachmittags 2 Uhr,

nachgenannte Liegenschaften, nämlich:

- ein einstöckiges Wohnhaus mit Duer- und Seitengebäude, Nr. 28 der Ruppurrerstraße, neben Eisendreher Johann Treizger und Blechner Hartmann Schleichbach dahier, geschätzt zu 2300 fl.,
- die Hälfte Antheil vom Hause
1. Nr. 16 der Epitalstraße dahier, neben Schuhmacher Jakob Friedrich Serger und Viktualienhändler Johann Goll's Witwe, mit einstöckigem Seitenbau rechts;
2. vom Hause Nr. 5 der kleinen Epitalstraße dahier, neben Viktualienhändler Johann Goll's Wittwe und Schuhmacher Leopold Brombacher's Ehefrau, einstöckig mit Seitengebäulichkeiten, gerichtlich geschätzt zu 2500 fl.,

der Erbvertheilung wegen auf dem Geschäftszimmer des Unterzeichneten, wobei die näheren Bedingungen eingesehen werden können, öffentlich versteigert und zugeschlagen, wenn der Schätzungspreis oder mehr erlöset wird.
Karlsruhe, den 16. Januar 1871.

Großh. Notar Grimmer.

2.2. Holzversteigerung.

In der Großh. Fasanerie dahier werden öffentlich versteigert:

Mittwoch den 1. Februar d. J.,

30 Klafter Forlen Scheitholz,

57 Klafter gemischtes Brägelholz und

3600 Stück gemischte Wellen.

Die Zusammenkunft ist früh 9 Uhr im innern Zirkel am Fasanengartenbor.

Karlsruhe, den 28. Januar 1871.

Großh. Fasanerie-Verwaltung.

Wohnungsanträge u. Gesuche.

2.2. Amalienstraße 57 ist der zweite Stock, bestehend aus 6 ineinandergehenden Zimmern, Alkov, Küche, Keller, 2 Mansarden, wovon eine verrohrt, nebst Antheil am Waschkloß u. s. w., auf den 23. April zu vermieten. Näheres im Laden Langestraße 144. A. Selzer

Friedrichsplatz 4 ist die Bel-étage, bestehend aus 2 Salons, 7 Zimmern, 2 Kabinetten nebst Jugelör, sowie Stallung und Remise, auf den 23. April resp. 23. Juli oder 1. Oktober zu vermieten. Näheres beim Eigenthümer im Laden links. A. Wilms

2.2. Herrenstraße 2 (große) ist der zweite Stock, bestehend in 5-6 Zimmern, Küche, Keller und sonstigen Erfordernissen, auf den 23. April entweder ganz oder getheilt zu vermieten. Näheres im Laden daselbst.

Herrenstraße (kleine) 5 ist eine Wohnung mit 3 Zimmern, Küche, Keller und Holzplatz auf den 23. April zu vermieten. Zu erfragen im untern Stock.

3.1. Langestraße 105 ist eine Wohnung im zweiten Stock, auf die Straße gehend, bestehend in 2 Zimmern, Alkov, Küche, Keller und Holzstall, auf den 23. April an eine ruhige Familie zu vermieten. Näheres zu ebener Erde.

2.2. Wilhelmstraße 1 ist im zweiten Stock eine für sich abgeschlossene Wohnung von 2 Zimmern, Küche, Keller und 2 Speisekammern nebst Antheil am Waschkloß und Trockenspeicher auf 23. April zu vermieten. Näheres im Laden daselbst. J. Fester

Wohnungen zu vermieten.

Ecke der Langen- und Waldhornstraße 30 ist die neu hergerichtete Wohnung im 3. Stock, bestehend in 6 Zimmern, 1 Mansardenzimmer, 1 Speisekammer, Holzremise, Keller und Antheil an der Waschküche, auf den 23. April zu vermieten. Näheres im untern Stock daselbst. Louis Zipperer

*2.2. Eingetretener Verhältnisse wegen ist nochmals die Wohnung Epitalstraße 35 im zweiten Stock des Vorderhauses, bestehend aus 3 geräumigen Zimmern, Küche, Keller, Holzplatz, Speisekammer, Antheil am Trockenspeicher und Waschkloß (auf Verlangen auch 1 Mansardenzimmer), auf den 23. April zu vermieten. Einzusehen von Morgens 11 Uhr an den ganzen Tag über. Näheres im Hinterhaus.

6.4. In der Mitte der Stadt ist die Bel-étage eines Hauses, bestehend in 1 Salon und 7 Zimmern nebst Zugehör, auf kommen des Januar- oder Aprilquartal zu vermieten. Zu erfragen im Kontor des Ta. h'attes. Janson

Zimmer zu vermieten.

2.2. Neue Waldstraße 89, im zweiten Stock, ist ein gut möbirtes Zimmer, auf die Straße gehend, auf 1. Februar oder später zu vermieten. Auf Verlangen kann auch Kest im Hause gegeben werden. Zu erfragen im 2. Stock. Baumburger W.

Ein großes, lüsches, gut möbirtes Zimmer im zweiten Stock ist auf den 1. oder 15. Februar an einen soliden Herrn zu vermieten. Näheres kleine Herrenstraße 11 im zweiten Stock. Baumburger W.

* In der Schützenstraße 20 ist ein möbirtes, freundliches Zimmer mit gutem Ofen sogleich oder auf den 1. Februar an einen soliden Herrn oder an eine bei der Post angestellte Dame zu vermieten.

Ein bis zwei gut möbirtes Zimmer nebst gutem Mittagstisch oder ganzer Pension sind Langestraße 26 eine Stiege hoch zu vermieten.

Wohnungs-Gesuch.

2.2. Eine Wohnung von 3 größeren oder 4 kleineren Zimmern, Küche, Speisekammer und sonstigem Zugehör wird auf 23. April in der Mitte der Stadt zu mieten gesucht. Gefällige Offerten mit Preisangabe bittet man abzugeben bei Aug. Grieshaber, Feitschenmacher, Waldstraße 30.

Wohnungen werden zu mieten gesucht!

3.3. auf 23. April 1871 beziehbar: eine größere Anzahl in verschiedenen Lagen und verschiedener Zimmeranzahl zc. durch Vermittlung des

Handelsagentur- und Commissionsgeschäftes von Franz Perrin Sohn.

Dienst-Antrag.

* Ein anständiges Mädchen, welches sich willig allen häuslichen Arbeiten unterzieht, wird sogleich gesucht. Näheres Kronenstraße 8 parterre.

Kapital auszuleihen.

*2.2. Bei Friedrich Bögele in Anielingen liegen 900 fl. Pf. ageld gegen doppelte Versicherung zum Ausleihen bereit. Anielingen, den 27. Januar 1871. *Waisenich er Engel.*

Christian Stelle-Antrag.

Lienp 2.2. Ein kräftiger Hausknecht wird gesucht: Kronenstraße 23.

Lehrlings-Gesuch.

2.2. Ein kräftiger, junger Mann kann so gleich oder später in die Lehre treten bei Gärtnere *Günther*, Kriegstraße 122, am Mühlburgerthor.

Hehn Stelle-Gesuch.

Aladin 2.2. Ein zuverlässiger Mann, militärfrei, der seit mehreren Jahren bei Herrschaften als Diener war, gute Empfehlung, sowie auch die besten Zeugnisse zur Seite hat, sucht eine passende Stelle. Zu erfragen im Rentor des Tagblattes.

Empfehlungen.

W. M. 6.2. Ein Familienvater empfiehlt sich im Aufpolieren und Reparieren von Möbeln. Auch werden Transparenz und Illuminations-Paternen mit Schutz gegen Wind auf Bestellung angefertigt und billigste Preise wie prompte Bedienung zu gesichert. Bestellungen bittet man Langstraße 83 machen zu wollen.

* Kleider von 1 fl. bis zu 1 fl. 30 fr., Bettjaden, einfache, 18 fr., wellene Jaden bis zu 36 fr. werden sehr schön und dauerhaft auf der Doppelsteppsch.maschine angefertigt: große Herrenstraße 9 im Haus im zweiten Stock.

Heidelberg. Hausverkauf.

Kauf B. Egg 8.6. Ein dreistöckiges Wohnhaus mit Hof und Nebenanbau in der frequentesten Lage der Stadt Heidelberg, das sich zu jedem Geschäft, besonders aber für eine Bäckerei, einen Metzger oder ein Spezereigeschäft eignet, indem diese Geschäftszweige am Platze ganzlich fehlen, ist zu verkaufen. Nähere Auskunft wird ertheilt Friedrichstraße 12 in Heidelberg.

Privat-Bekanntmachungen.

Messiner Citronen

und spanische Orangen

empfehl *Wilhelm Hofmann*, 3.3. Großh. Hoflieferant.

Condensirte Milch

der Anglo-Swiss-Milch-Gesellschaft in Cham (Schweiz),

Piebig's

echt amerik. Fleisch-Extract in $\frac{1}{4}$, $\frac{1}{2}$, $\frac{1}{3}$ und $\frac{1}{5}$ Pfund-Töpfen, zu Originalpreisen, empfiehlt

Michael Hirsch, Kreuzstraße 3.

Zu den bisher g-führten

Chocoladen

von J. A. Delisle fils in Lausanne, F. L. Gailler in Vevey, Compagnie française, Menier in Paris

habe ich noch weiter die Chocolade von A. Kohler & fils in Lausanne beigelegt.

Wilhelm Hofmann, Großh. Hoflieferant.

Strossburger Gänseleberpasteten in Teig empfiehlt *Louis Dörle*.

Frische Schellfische, Cabeljau, Solz,

Holsteiner Bjahlmuscheln. *Michael Hirsch*, Kreuzstraße 3.

Deutsche und französische Schaumweine, Cognac, Rum, Arac,

echtes Kirchen- u. Zwetschgenwasser, feine franz. Liqueure, Bordeaux-Weine, ächten, alten Malaga, Madeira, Sherry, Portwein, Genever, Chartreuse, Allash

empfehl *Wilhelm Hofmann*, Großh. Hoflieferant.

Frische Schellfische sind eingetroffen bei

Louis Dörle.

Eau de vie de Lavande, vorzüglichstes Zimmerparfüm, in Flacons à 42 fr. empfiehlt

Fr. Spelter.

Achte schwedische Sicherheits-Zündhölzchen

Jönköpings Ländstadsfabriks Patent, Wiener Salonhölzchen, sowie sämtliche Sorten Wachsfeuerzeuge sind eingetroffen bei

6.3. *Th. Brugier*, Waldstraße 10.

Bruchbänder,

Suspensorien, Schnürstrümpfe, Eisbeutel, Urinale, Luftkissen, Gummisauger u. s. w. empfiehlt *Stahl*, Hofstädler, Langstraße 107.

Moire-Schürzen

sind wieder eingetroffen und empfiehlt solche in neuen Mustern

2.2. *Friedrich Wirth*,

Langstraße 122, Ecke der Waldstraße, gegenüber dem Gasthof zum Römischen Kaiser.

Leinene Taschentücher

in verschiedenen Größen und Qualitäten verkaufe ich eine große Partie zu sehr billigen Fabrikpreisen.

N. L. Somburger.

Strohschube,

das Paar zu 18 fr., sind im Großen, sowie auch in einzelnen Paaren zu haben bei

B. Stolz, Seiler,

*2.2. Langstraße 117.

Agentur

für

Handschuhfärberei.

Aufträge zum Färben von Handschuhen werden jederzeit angenommen und am Schlusse der Woche an die Färberei abgehandelt.

Die Methode der von mir vertretenen Färberei findet bei den stets gleichbleibenden schönen Leistungen immer mehr Anerkennung und kann ich sorgfältige Ausführung der einlaufenden Aufträge zusichern.

Friedrich Wirth,

Langstraße 122, Ecke der Waldstraße, gegenüber dem Gasthof zum Römischen Kaiser.

Anzeige.

* In der alten Waldstraße 30, im zweiten Stock, bei H. Bär, wird, wie bisher, auch fernerhin vom feinsten und ältesten Turbacher und Nordbacher Thalkirchenswasser zu 42 und 48 fr. und ebenso feines Zwetschgenwasser zu 24 und 30 fr. per Flasche abgegeben.

4.3. *Strassenplan von Paris*,

à 45 kr. *Befestigungsplan*,

à 45 kr. *Karte von Frankreich mit Plan von Paris*

und Umgebung, 26 kr. *Bad. Geschäftskalender*,

à 40 kr. und 48 kr. *Hinkender Bote*,

à 9 kr. bei

Th. Uriei, Lammstrasse 4.

Die deutsche Sauerkrautarmee,

wie sie sich die Franzosen vorstellten, der „deutsche Michel, wie er die Franzosen klopft“ und andere höchst possierliche Erzählungen mit vielen Bildern sind zu finden im

lustigen Laubfroschkalender für 1871. Er ist um 9 fr. durch alle Buchhändler und Buchbinder zu beziehen.

Kalender pro 1871

sind nachstehenden Sorten bei uns zu haben:

Ameisen-Kalender	9 fr.
Bau- und Gewerbskalender für Techniker zc.	1 fl. 12 fr.
Familienkalender, illustr., mit Karte von Europa	15 fr.
Horn, Spinnstube	45 fr.
Jank's deutscher Volkskalender	18 fr.
Krauer's hundertjähriger Kalender	27 fr.
Kolping's Kalender f. d. kath. Volk	36 fr.
Lahrer Hinfender Bote	9 fr.
Lahrer Landbote	4 fr.
Landwirthschaftlicher Kalender	21 fr.
Lautsch'sch, Friedener Wetterprophet	9 fr.
Nierig, deutsch. Volkskalender	36 fr.
Naible hundertjähriger Kalender	18 fr.
Nastatter Hinfender Bote	6 fr.
Schiller- (Abreis-) Kalender	36 fr.
Schlösser's neuester Geschichtskalender, erste Hälfte	42 fr.
Sonntags Kalender	8 fr.
Steffen's Volkskalender	45 fr.
Taschen-, Portemonnaies- und Wandkalender.	

Geschäftskalender in großer Auswahl.

Müller & Gräff,
Zähringerstraße 96.

Todesanzeige.

Gott dem Allmächtigen hat es gefallen, unsern innigst geliebten Vater, Schwieger- und Großvater, Friedrich Kraut, nach langem und schwerem Leiden in einem Alter von 64 Jahren zu sich zu rufen.
Die Beerdigung findet Montag früh 9 Uhr statt.
Wir bitten um stille Theilnahme.
Im Namen der Hinterbliebenen:
Karl Sulzer.
Trauerhaus: Hirschenstraße 7.

Karlruhe, 28. Jan. (Bestand der hier befindlichen Verwundeten und Kranken.) Abgang — Offiziere, 5 Soldaten. Zugang an Verwundeten — Offiziere, 1 Soldat, an Kranken — Offiziere, 2 Soldaten. Hauptbestand: Verwundete 45 Offiziere, 565 Soldaten; Kranke 10 Offiziere, 225 Soldaten. Zusammen 55 Offiziere, 790 Soldaten; davon in Privatverpflegung: 32 Offiziere, 47 Soldaten.

Großherzogliches Hoftheater.

Dienstag den 31. Jan. I. Quart. 19. Abonnementsvorstellung. Neu einstudirt: **Eine Familie.** Original-Schauspiel in 5 Akten und einem Nachspiel von Charlotte Birch Pfeiffer.

Witterungsbeobachtungen im Großh. botanischen Garten.

25. Jan.	Thermometer	Barometer	Wind	Witterung
6 U. Morg.	— 34	27" 7,5	Nord	Schnee
12 " Mitt.	— 14	27" 8"	"	"
6 " Abds.	— 24	27" 8"	"	trüb
26. Jan.				
6 U. Morg.	— 24	27" 7,5"	Nordost	trüb
12 " Mitt.	— 4	27" 7,5"	"	"
6 " Abds.	— 2	27" 7,5"	"	"

Deutsche Schaumweine

und französische Champagner

von den besten Firmen empfiehlt

Louis Lauer,

12 Akademiestraße 12.

W. Spindler's Färberei und Druckerei in Berlin.

Wöchentlich zweimal gehen Sendungen nach Berlin. Zur Entgegennahme gef. Aufträge, die auf's Beste und Schnellste ausgeführt werden, empfiehlt sich

die Hauptagentur:

Ludwig Dehl,

Langestraße 177.

Mittwoch den 1. Februar 1871
zu Gunsten der badischen Lazareth

Grosses Concert

im großen Museums-Saale,
gegeben

von der Großherzoglichen Hofkapelle,

unter freundlicher Mitwirkung von Frau Marie Schulz, geb. Hausmann aus Straßburg und Fräulein Emma Brandes aus Schwerin.

Programm.

Erster Theil.

1. Vorspiel der „Meistersinger“ von Richard Wagner.
2. Scene und Arie aus „Iphigenia auf Tauris“ von Gluck, vorgetragen von Frau Marie Schulz.
3. Klavier-Concert von F. Mendelssohn-Bartholdy (G-moll), vorgetragen von Fräul. Brandes.
4. Lieder, vorgetragen von Frau Schulz.
 - 4. a. Presto (A-dur) von Scarlatti,
 - 4. b. „Des Abends“ von Rob. Schumann,
 - 4. c. Rondo (C-dur) von C. M. v. Weber,
 } vorgetragen von Fräul. Brandes.
6. Triumphmarsch von G. Aloys Schmitt, Großh. Mecklenb. Hofkapellmeister.

Zweiter Theil.

7. Sinfonie (Nr. 5, C-moll) von L. van Beethoven.

Anfang 7 Uhr. Ende 9 Uhr.

Preise der Plätze.

Ein reservirter Platz im Saale 1 fl. 30 fr.
Ein nicht reservirter Platz im Saale 1 fl. — fr.
Gallerie — fl. 48 fr.

Billete sind zu haben im internationalen Central-Nachweis-Bureau über verwundete und kranke Krieger (Ständehaus), sowie in den Musikalienhandlungen von Dört, Frey und Schuster und Abends an der Kasse.

